

LEONARD - der Weg

Eins vorweg: Leonard ist kein Künstler für Leute, die auf von Plattenfirmen und Managern durchgestylte Kunstfiguren stehen. Leonard ist ehrlich und authentisch, mit Ecken und Kanten, mit Stärken und Schwächen. Und wer solche Menschen mag, fährt mit Leonard gut und wird sich in ihm und seinen Liedern vielleicht sogar ein Stück weit selber wieder finden.

LEONARD wurde 1964 in Seedorf im Kanton Uri in der Zentralschweiz geboren. Er verlebte seine Kindheit und die frühe Jugend im kleinen beschaulichen Dorf am Vierwaldstättersee, wo er auch zur Schule ging und später in dieser Region auch eine kaufmännische Lehre beim Schuhhersteller Bally absolvierte. Aber bald danach wechselte er ins kreativere Fach und arbeitete bis 1990 als Werbetexter für ein Versandhaus.

Der Schlagermusik war er schon sehr früh innig zugetan. Mit Sieben kaufte er sich die erste Schallplatte und diese sollte seinen weiteren Lebensweg intensiv bestimmen! Denn durch Monica Morell's „Ich fange nie mehr was an einem Sonntag an“ wurde er unheilbar mit dem medizinisch völlig unbedenklichen Schlagervirus infiziert. Und so trug er Samstag für Samstag sein Taschengeld in den Plattenladen der nahen Stadt. Und in ihm reifte der sehnliche Wunsch, selber Sänger zu werden, was er auch nie aus den Augen verlor.

1991 begann er dann als Moderator beim Lokalradio "SUNSHINE" und war damit auch viel mehr in seinem Metier. Schnell wurde er zur festen Grösse im Gefüge des Senders. Er erfüllte nicht nur die Aufgaben eines Moderators, sondern war auch Musikredakteur und hatte nicht unwesentlichen Anteil an den damals stetig steigenden Hörerzahlen.

Diese Arbeit hat ihm sehr viel Spass gemacht, doch mit zunehmender Zeit wurde es immer schwerer den Vollzeitjob im Radio mit dem Beruf des aufstrebenden Sängers in zeitlichen Einklang zu bringen.

Da kam das Angebot des Schweizer Fernsehens im Herbst 1997 für die Moderation einer neuen Schlagersendung wie gerufen. Letztlich aber blieb neben der Arbeit als TV-Moderator, mit der dazugehörigen Redaktionsarbeit, und als Sänger ständig unterwegs zu sein, keine Zeit mehr für den Radiojob den er 7 Jahre ausgeübt hat.

Die TV-Show "Schlag auf Schlager" lief von 1998 bis 2000 drei Jahre sehr erfolgreich mit Einschaltquoten auch jenseits der 40% Marke. Unter dem Titel "HIT auf HIT" wurde diese Show musikalisch und inhaltlich ab 2001 erweitert. Im Jahr 2002 sollte LEONARD dann sogar vom Montagabend (60 Minuten) ins Samstagabendprogramm mit 90 Minuten Sendezeit wechseln. Das Projekt „Rondo Mondo“ erwies sich nach der ersten Sendung für Leonard nicht als schlüssig und er legte die Moderation nach reiflicher Überlegung kurzerhand nieder, sicher eine schwere aber letztlich doch sehr gute Entscheidung, denn die Sendung wurde schon nach 3 Folgen eingestellt.

Im Jahr 2000 moderierte LEONARD nach dem Schweizer Vorentscheid im April dann auch das internationale Finale des "Grand Prix" des volkstümlichen Schlagers im September im Rahmen einer Eurovisionssendung aus dem Hallenstadion Zürich.

Doch nicht nur in der Schweiz, sondern auch beim MDR war Leonard inzwischen ins Moderationsgeschäft eingestiegen. Nach der Produktion des Specials „LEONARD - Träume sind immer dabei“ im Jahr 1998 folgte 1999 mit „Schlagerreise Mittelmeer“ eine weitere Sendung. Seit 2000 präsentiert er kontinuierlich die Sendung „HIT auf HIT“ - eine Schlagerreise mit Leonard und Gästen aus verschiedenen Regionen Europas.

LEONARD - der Sänger

LEONARD's Karriere begann eigentlich 1985 damit, dass er beschlossen hatte, seinen Traum vom Sänger zu verwirklichen und so entstand seine erste Single, die er auch selbst produzierte. "Einfach davon träumen" - selbst geschrieben, selbst bezahlt und selbst vertrieben. Ein damals wenig beachtetes Stück Musik, das ihm aber letztlich durch Beharrlichkeit und Geduld doch den Einstieg ins Musikgeschäft brachte.

Er stellte sich bei verschiedenen Produzenten in Deutschland vor und es dauerte bis 1987, dann erschien mit "Schau mir in die Augen" die erste Single in Deutschland. Ersten TV-Auftritten folgte die erste LP "REISE IN DIE ZÄRTLICHKEIT" (1988). "Ein wunderbares Gefühl, seine erste LP in den Händen zu halten, mehr noch, ein Kindheitstraum war endlich erfüllt", so Leonard.

Dieser ersten LP folgten im kontinuierlichen Rhythmus weitere: "ICH LIEBE DICH" (1990), "DIE LIEBE ÜBERLEBT" (1991), "DAS KANN NUR DIE LIEBE SEIN"(1992) und "SCHÖN WENN NOCH WUNDER GESCHEH'N"(1993).

Danach gab es eine kleine schöpferische Pause, verbunden mit dem Wechsel der Plattenfirma und des Produzenten, mit der Hinwendung zum Wunsch, selbst produzieren zu können, mehr eigene Lieder zu schreiben und musikalisch einiges zu verändern. Die Firma Koch International war es, die LEONARD's Konzept zu mehr Liveinstrumenten, mehr Inhalt und mehr eigener Einbringung eine Chance gab.

"Davon träume ich" war dann auch gleich ein echter Start-Ziels-Sieg. Die Radiostationen nahmen den Titel begeistert auf und spielten ihn hoch und runter. Schon bald folgte dem auch der erste Chartseinstieg einer LEONARD-Single mit "Ein kleines Lied".

Einen Radiohit nach dem anderen brachte er dann auf den Markt. Titel wie "Comme ci - Comme ca"; "Doreen"; "Wie Mona Lisa"; "Wo Liebe lebt"; "Ich bin da"; "Deshalb bin ich hier"; "Lass ich dich heut geh'n"; "Rhythmus der Nacht"; "Einmal im Leben"; „Doch mich selber kenn ich nicht“; „Hauptsache du liebst“; „Du bist das Leben“; Manchmal braucht die Wahrheit Zeit“ und „Ich schenk Dir die Sterne“.

Die 12 Alben bei Koch Music (später Koch-Universal) waren: "ALLES NUR FÜR DICH" (1995); "JETZT ODER NIE" (1996); "LIEBESERKLÄRUNGEN" (1997); "DIE GROSSEN SINGLE-HITS" (1998); "TRÄUME SIND IMMER DABEI" (1998); "DESHALB BIN ICH HIER" (1999). Dem folgten "ICH LASS DICH NICHT GEH'N" (2000); "RHYTHMUS DER NACHT"(2001); „NIMM MEINE LIEBE MIT“ (2002); „WENN DU WIEDERKOMMST“ (2003); das Jubiläums-Doppelalbum „WUNDERBARE JAHRE“ (2005) und „DAS BESTE“ (2006).

Seit 2006 veröffentlicht Leonard seine CDs bei DA-Music: „HAUTNAH“ (2006); „FLIEGEN OHNE FLÜGEL“ (2007); „LASS MIR EIN BISSCHEN VON DIR HIER“ (2009); die DVD „MEINE LIEDER - MEINE BILDER (2009), das Album zum 25-jährigen Jubiläum „DIE JAHRE HINTER MIR“ (2010); „ÜBER STEINE ZU DEN STERNEN“ (2012) und aktuell „NOCH LANGE NICHT ALLES“ (2014).

Einige Alben platzierten sich in den knapp 30 Jahren seiner Karriere in Verkaufscharts.

LEONARDs 70 bisherige Singleauskoppelungen konnten sich in den Schlagerparaden der Funkhäuser fast alle ganz vorn platzieren. Nach vielen guten Plätzen auch in den einschlägigen TV-Hitparaden (ZDF-Hitparade, Die deutsche Schlagerparade) ersang sich Leonard im März 97 eine vielbeachtete SILBERNE MUSE bei den "Deutschen Schlagerfestspielen". Seit 1995 behauptet er sich kontinuierlich über mehrere Wochen in den "Top 20" Airplaycharts. Mehr als einmal ging er als Jahressieger aus der Hitparaden-Gesamtwertung des Musikpresedienst hervor.

Für seine Erfolge speziell auch im Ausland erhielt LEONARD auch den begehrten Schweizer Medienpreis „PRIX WALO“, der in etwa dem deutschen BAMBI entspricht.

Auch seine TV-Präsenz weist eine beachtliche Zahl auf. Seit 1985 trat er in mehr als 600 Sendungen auf, gastierte 18 Mal in der legendären „ZDF-Hitparade“ und startete 20 Mal in der „Deutschen Schlagerparade“ der ARD. 60 Sendungen bestritt er als Moderator (Schlag auf Schlager, Hit auf Hit, Grand Prix, Schlagerreise und Schlagersommer).

Aber auch dem Radio ist er in gewisser Weise als Moderator treu geblieben. So moderierte er über viele Jahre im Sommer einige der „Hafenkonzerte“ von SWR + DRS. Im 14-tägigen Rhythmus präsentiert er seit längerem die Radiohitparade auf der DRS-Musikwelle, der die Verkaufscharts der Schweiz (Schlager & Volksmusik) zur Grundlage liegen. Ab 2014 moderiert Leonard bei Radio SRF auch einmal wöchentlich eine Sendung im Tagesprogramm.

LEONARD - der Steckbrief

Künstlername: LEONARD
Bürgerlicher Name: Carlo Schenker
Geburtstag: 03.01.64
Geburtsort: Seedorf/Uri
Sternzeichen: Steinbock
Augenfarbe: Blau
Haarfarbe: Braun-schwarz
Grösse: 171 cm
Gewicht: 68 Kg
Schuhgrösse: 41
Mutter: Lehrerin
Vater: Betriebsleiter bei BALLY (verstarb im Sommer 2008)
Geschwister: 3 Brüder
Familienstand: ledig
Hobbys: Motorrad fahren, faulenzen, in der Sonne liegen, lesen, Talkshows
Lieblingstier: Katze
Lieblingsfarbe: Gelb (speziell Rapsfelder)
Lieblingsblumen: Rose, Sonneblume
Lieblingsfilm: Freundinnen
Lieblingssängerin: Monica Morell
Motto: Du darfst im Leben hinfallen, aber niemals liegen bleiben.